

Reges Interesse an der „Night Vigil 2007“

„Friends of Patton's 26th Inf. Division“ blicken zurück

Vor kurzem fand in Arsdorf die zweite Generalversammlung der Ende 2004 gegründeten Vereinigung „Friends of Patton's 26th Infantry Division“ (FPYD-Luxembourg) statt. Vor gut zwei Dutzend Mitgliedern, Freunden und Sympathisanten legte Präsident Robert Barthel die Jahresbilanz der zahlreichen Aktivitäten der jungen Vereinigung vor.

An nicht weniger als 60 Veranstaltungen zur Erinnerung an die Opfer des Zweiten Weltkriegs habe man teilgenommen und auch mehrmals US-Veteranen bei ihrem Luxemburg-Aufenthalt begleitet.

Besonders hervorzuheben bleibt jedoch die große „Night Vigil“, die am vergangenen 22. Dezember in Heiderscheidergrund an die gefallenen Soldaten während der Ardennen-Offensive erinnerte. Zehn Gemeinden hatten an der Gedenkfeier teilgenommen. Für die diesjährige Veranstaltung wird eine noch größere Beteiligung erwartet. Aufgrund dieser großen Anteilnahme regte Roland

Gaul, Präsident der „Association des musées de la bataille des Ardennes“ (Amba), an, dieses Ereignis als Grundlage für die Organisation der Zeremonien zum 65. oder 70. Jahrestag der Ardennen-Offensive voranzusetzen.

Bei der „Night Vigil 2007“ wollen auch die Mitglieder der Vereinigung „The Cars“ wieder mit von der Partie sein, die bereits bei der Vorjahresveranstaltung mit ihren militärischen Fahrzeugen am Korso teilgenommen hatten.

Von der Versammlung in den Vorstand berufen wurden bei dieser Gelegenheit: Robert Barthel, Marco Pavani, Guy Ries, Michèle Barthel, Thea Jeanpaul, Romaine Fraiture, Norbert Morbe, Josiane Peltzer, Christian Pettinger, Marc Weber, Romain Hoffmann, Alphonse Reiser und Claude Mathieu. Die Besetzung der Posten wird in der nächsten Vorstandssitzung festgelegt. Kassenrevisoren sind Robert Schröder und Dany Wanderscheid. Letzterer tritt an die Stelle von Josiane Peltzer, die dem Vorstand beigetreten ist. (D.R.)